

tert haben und dafür sorgen, daß die in den Aussprachen auf getretenen Kritiken und Vorschläge sofort aufgegriffen und seitens der verantwortlichen Leiter realisiert bzw. beantwortet wurden. Die Hauptkraft der Parteileitung und der gesellschaftlichen Organisationen wurde auf die ideologische Arbeit in den produktionsvorbereitenden Abteilungen konzentriert. Dabei ließ sich die Parteileitung von der Forderung des Genossen Dr. Günter Mittag auf der 12. Tagung des Zentralkomitees leiten, daß bereits bei der Projektierung auf den ökonomisch zweckmäßigsten und sparsamsten Materialeinsatz Einfluß zu nehmen ist. Dieser Grundsatz wird jetzt in der Arbeit der produktionsvorbereitenden Abteilungen der Entwicklung und Fertigung unserer Eisenbahndrehkrane und Mobildrehkrane konsequent durchgesetzt. So ist es zu einem festen Prinzip bei der Neu- und Weiterentwicklung unserer Erzeugnisse geworden, den richtigen Werkstoff für den richtigen Zweck auszuwählen, ihn voll auszunutzen und sparsam zu verbrauchen.

Welche enormen Reserven bei politischer Klarheit der Aufgaben und entwickeltem ökonomischem Denken im Kollektiv erschlossen werden können, zeigen folgende Beispiele: Eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft hat kürzlich durch Materialaustausch eine jährliche Einsparung von 650 TM erzielt. Die konstruktive und technologische Verbesserung eines Erzeugnisses aus der Eisenbahndrehkran-Typenreihe ergibt eine jährliche Einsparung von 94,7 t Material. Es trägt jetzt als eines unserer Spitzenerzeugnisse das Gütezeichen „Q“. Diese Beispiele beweisen ■ einmal mehr die Richtigkeit und Notwendigkeit der Forderung der 13. Tagung des ZK, besonders in den produktionsvorbereitenden Abteilungen größte Aufmerksamkeit auf eine hocheffektive Materialökonomie zu rich-

ten; denn dort wird in erster Linie über den rationellsten und zweckmäßigsten Einsatz sowie über die sparsamste Verwendung der Rohstoffe und Materialien entschieden. Die Unterstützung der Genossen in der APO Technik gehört deshalb zu den Hauptaufgaben der Parteileitung und der ihr zur Verfügung stehenden Kräfte und Mittel der ideologischen Arbeit. Dafür gibt es konkrete Festlegungen.

Ständige Information und Parteikontrolle

Die wichtigsten Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik haben wir gemeinsam mit der APO-Leitung Technik unter Parteikontrolle genommen. In diesem Zusammenhang erzieht die Parteileitung die staatlichen Leiter durch regelmäßige Informationen und Berichterstattungen dazu, daß sie eine vorausschauende wissenschaftlich fundierte Leitungstätigkeit zu den Fragen der Materialökonomie entwickeln und nach völlig neuen Lösungswegen suchen. Diese Praxis zeigt ebenfalls gute Ergebnisse. Je besser die einzelnen Leiter es verstehen, durch gründliche Information und exakte Orientierung das volkswirtschaftliche Denken und Handeln ihrer Kollektive zu entwickeln, um so größer sind die Ergebnisse in der Verbesserung der Materialökonomie, wobei Planaufgaben, Neuererbewegung und sozialistischer Wettbewerb als Einheit behandelt werden. Die zielgerichtete kollektive Neuererbewegung wird von der Parteiorganisation u. a. dadurch gefördert, daß die Genossen in der Gemeinschaftsarbeit mit gutem Beispiel vorangehen.

Indem die Parteileitung die Massenbewegung für die Verbesserung der Materialökonomie derart durch die politisch-ideologische Arbeit und Maßnahmen der Parteikontrolle herausbilden und führen hilft, leistet sie einen ent-

Genossen der Parteileitung des VEB Schwermaschinenbau S. M. Kirow beglückwünschen erfolgreiche Teilnehmer, eines Qualifizierungslehrganges der Betriebschule des Marxismus-Leninismus. Von links nach rechts: Parteisekretär Hans Binger, Ingenieurin Ilse Juls, Stahlbauschlossler Hans-Joachim Raschke, Dipl.-Ing. Gerhard Meinelt, Bildungsstättenleiter Herbert Spahr.

Foto: Wendt

